

IN DIESER AUSGABE

Fernwärme bekommt neue
Preisstruktur – wir haben
nachgefragt

Kleiderkammer unterstützt
Bedürftige – jeder kann helfen

Weihnachten kommt mit
großen Schritten – so
bleiben Sie entspannt



Haste Fernwärme, hastes warm

Mit uns sind Sie allzeit und rundum gut versorgt



ADRESSEN

Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Rathenaustraße 4
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440-0
E-Mail: info@swh-online.de
Internet: www.swh-online.de

Besucheranschrift

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.30 Uhr

Technische Hotline*

0800 7240-369

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz
im Raum Berlin-Brandenburg sind kostenfrei

aqua-Stadtbad Hennigsdorf

Rigaer Straße 3
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 224 125
E-Mail: info@stadtbad-hennigsdorf.de
Internet: www.stadtbad-hennigsdorf.de

Stadtservice Hennigsdorf GmbH

Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 508 30 30
E-Mail: mail@stadt-service-hennigsdorf.de
Internet: www.stadt-service-hennigsdorf.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Netzgesellschaften Hennigsdorf

Strom und Gas

Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 5440-90
E-Mail: info@netz-hennigsdorf.de
Internet: www.ngh-strom.de
www.ngh-gas.de



Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/swh.familie



ZUM VORMERKEN

Hennigsdorfer Weihnachtsmarkt
Kunsthandwerklicher Markt und weihnachtliches Bühnenprogramm u.a. mit Kristina Bach

6. – 8. DEZEMBER 2019
POSTPLATZ HENNIGSDORF

Freitag 15–21 Uhr, Samstag 11–21 Uhr, Sonntag 11–19 Uhr | Eintritt frei www.hennigsdorf.de

aqua
STADTBAD HENNIGSDORF

FAMILIENSPIELTAG

Samstag, 28. Dezember 2019
10 bis 18 Uhr

AQUASPORT

aqua
STADTBAD HENNIGSDORF

www.stadtbad-hennigsdorf.de

EDITORIAL

Mit uns heizen Sie sauber

Liebe Leserinnen und Leser,

Fernwärme ist komfortabel, verlässlich und zukunfts-sicher. Dafür sprechen vielerlei Gründe. Der ange-nehmste Grund für Sie: Mit Fernwärme lassen Sie heizen. Sprich, Sie müssen sich um nichts kümmern – das machen alles wir. Wir sorgen dafür, dass warme Stuben und warmes Wasser immer selbstverständlich bleiben. Mit unserem technischen Bereitschaftsdienst sogar rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche. Schon jetzt heizen Sie mit unserer Fernwärme beson-ders umweltverträglich. Mit deutlich weniger Schad-stoffen und Feinstoffbelastung. Damit tut unsere Fern-wärme viel Gutes für die Hennigsdorfer Luft. Und wir Stadtwerker möchten zeigen, dass da noch mehr geht. Den Auftrag, die Hennigsdorfer Fernwärme nicht länger konventionell, sondern klimaneutral zu erzeugen, hatten uns die Stadtväter bereits 2006 erteilt. Auch die hiesige Bevölkerung sprach sich im Rahmen einer Umfrage Ende 2014 mit großer Mehrheit für saubere Fernwärme aus. Wir haben diesen Auftrag angenommen und arbei-ten seither kontinuierlich an der Umsetzung. Und ja, wir sind stolz darauf, dass wir Ihnen ab 2020 bereits 80 Prozent unserer Fernwärme CO₂-neutral anbieten können. 2025 wollen wir 100 Prozent erreichen.

Mit Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe haben wir dafür in den vergangenen Jahren wichtige Grund-lagen geschaffen. Ich denke an den Bau unseres Bio-masse-Heizkraftwerkes 2009, an das zwei Jahre später errichtete Bioerdgas-Blockheizkraftwerk oder das modernisierte Heizkraftwerk Zentrum. Seit Mai 2019 ist die Kohle auch aus dem Heizwerk Nord verabschiedet, sodass wir sie nirgendwo mehr zur Erzeugung von Fernwärme brauchen. Dafür nutzen wir neuerdings die Abwärme aus dem Stahlwerk – und das ist nur eine von zahlreichen Maßnahmen. Wie es weitergeht? Derzeit bauen wir einen rund 1.000 Kubikmeter großen Wärme-



speicher. Dessen Baufortschritt lässt sich übrigens auf der Stadtwerke-Webseite unter www.swh-online.de nachverfolgen. In Planung befinden sich ein 22.000 Kubikmeter großer Multifunktionspeicher sowie dezentrale Solaranlagen. Highlight und Herausforderung zu-gleich wird unsere intelligente Netzsteuerung sein, die alle Komponenten verbindet und steuert. Alles in allem Investitionen in Höhe von rund 58 Millionen Euro.

Dennoch ist Wärme für uns nicht nur eine technische Angelegenheit. Sie ist auch Herzenssache. Gerade die Weihnachtszeit lebt von ganz viel menschlicher Wärme. Wärme im Sinne von Hilfsbereitschaft und Engagement, die Geborgenheit gibt und Wohlfühlen vermittelt. Dinge, die zeigen, dass hinter allem, was wir tun, immer Men-schen stehen, die denken und fühlen. Mitarbeiter, Vor-gesetzte, Nachbarn, Freunde, Familie ... Hennigsdorfer, die sich für andere engagieren, die vielleicht nicht aus dem Vollen schöpfen können. Hennigsdorfer, die zei-gen, wie menschliche Wärme unser Dasein bereichert. Die Babyschuhe auf dem Titel dieser Ausgabe – das selbstgefertigte Präsent einer Stadtwerke-Mitarbei-terin für den Nachwuchs von zwei frischgebackenen Papas unseres Unternehmens – sind für mich ein Aus-druck dafür, wie viele Facetten menschliche Wärme haben kann. Und wie wohltuend sie wirkt! Das sollten wir nicht nur zu Weihnachten im Auge behalten.

Ich – im Übrigen einer der beiden überglücklichen Väter – bedanke mich bei all denen, die unsere Wärme nutzen und selbst Wärme geben. Ich wünsche Ihnen glückliche und besinnliche Weihnachten. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr

Thomas Bethke

Geschäftsführer der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadtwerke Hennigsdorf GmbH,
Rathenaustraße 4, 16761 Hennigsdorf

VERANTWORTLICH Geschäftsführer Thomas Bethke

REDAKTION Britta Gorski, Öffentlichkeitsarbeit; Dr. Kathleen Köhler
Telefon: 03302 5440-28, E-Mail: britta.gorski@swh-online.de
Redaktionsschluss: 21. November 2019; alle Rechte vorbehalten

GESTALTUNG Sabine Nieter, dreifach

FOTOS Dr. Kathleen Köhler; F. Liebke, Stadt Hennigsdorf;
Stadtwerke Hennigsdorf; Fotolia

DRUCK PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
Dieses Magazin wurde CO₂-neutral auf Papier aus
verantwortungsvollen Quellen hergestellt.



Zum 1. Januar 2020 wird es in Hennigsdorf neue Fernwärmepreise geben. Über die Hintergründe sprachen wir mit Benjamin Richter von der die Stadtwerke beratenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner.



Benjamin Richter, Rödl & Partner, im Gespräch

NACHGEFRAGT

Unser Anspruch: **Transparenz**

Sie betreuen bundes- und weltweit zahlreiche Unternehmen – was macht gerade die Hennigsdorfer Fernwärme so besonders?

Fernwärme hat ja per se schon eine gute CO₂-Bilanz. Ihre zentrale Erzeugung ist effizienter und nachhaltiger als viele dezentrale einzelne Feuerungsanlagen. Die Hennigsdorfer Fernwärme macht besonders, dass sie schon jetzt überwiegend auf Basis regenerativer Brennstoffe erzeugt wird. Von den über 600 Fernwärmeversorgern in Deutschland denkt inzwischen der größte Teil über eine Dekarbonisierung der Erzeugung nach. Hennigsdorf hat diese Notwendigkeit schon sehr früh erkannt und mit dem Bau des Biomasse-Heizkraftwerkes bereits 2009 ein Zeichen gesetzt. Inzwischen ist die Kohle komplett aus der hiesigen Fernwärmeerzeugung verbannt.

Sind die Stadtwerke Hennigsdorf damit Vorreiter in Sachen Klimaneutralität?

Ja, auf jeden Fall. Zumal sie bei ihrer Wärmeerzeugung bereits viele bedeutende Schritte zur Nutzung regenerativer Energien gegangen sind. Einer der jüngsten: die Nutzung industrieller Abwärme. Damit konnte der CO₂-neutrale Anteil an der Wärmeversorgung auf 80 Prozent erhöht werden. Langfristig wird sogar die 100-Prozent-Marke angepeilt.

Warum wird es jetzt neue Fernwärmepreise geben?

Weil die notwendigen Investitionen für eine

CO₂-neutrale Fernwärmeversorgung einen hohen Finanzierungsaufwand mit sich bringen. Und: Für die Versorgung mit Fernwärme und deren Preiskalkulation gibt es einen klaren rechtlichen Rahmen. Von zentraler Bedeutung ist dabei die langfristige Preisentwicklung. Sie wird in den Verträgen über eine sogenannte „Preisgleitformel“ fixiert. Aus rechtlicher Sicht ist die Umstellung dieser Formel immer dann notwendig, wenn größere Veränderungen an der Erzeugungsstruktur vorgenommen werden. Das ist in Hennigsdorf mit dem Projekt „Wärmedrehscheibe“ der Fall. Deswegen muss jetzt neu kalkuliert werden. Das ist nicht nur rechtskonform, es schützt auch die Verbraucher. Mit der neuen Kalkulation wird eine komplett neue Preisstruktur eingeführt.

Wer bestimmt den Fernwärmepreis?

Der Gesetzgeber gibt mit der AVB-Fernwärme-V (Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme) den Rahmen vor. Paragraph 24 regelt, wie die Preisgleitklausel kalkuliert werden muss. Darin steht, dass Preise immer kosten- und marktorientiert sein müssen. Hinzu kommt, dass die Fernwärmeversorgung in Hennigsdorf auf Basis eines entsprechenden Beschlusses des Stadtparlamentes aus dem Jahr 1997 erfolgt. Der räumt allen Hennigsdorfern das Recht auf Fernwärme ein und verpflichtet die Stadtwerke, alle Gebäude damit zu versorgen. In Bezug auf die Preisberechnung sind da – vor allem aus Gründen des Ver-

braucherschutzes – kaum Freiräume möglich. Denn es dürfen nur die tatsächlichen Kosten mit einem geringen Aufschlag an die Kunden weitergegeben werden.

Wie setzt sich der Fernwärmepreis zusammen?

Generell gibt es zwei Preisbestandteile: Den verbrauchsabhängigen Arbeitspreis, der nach Höhe der entnommenen Wärmemenge abgerechnet wird. Der Grundpreis ist dagegen unabhängig vom Verbrauch und orientiert sich an der Größe des Wärmeanschlusses.

Wie ändert sich die Preisstruktur?

Aufgrund der kapitalintensiven Erzeugungsstruktur, die mit dem Verzicht auf den Einsatz fossiler Energieträger verbunden ist, verändert sich die Preiszusammensetzung. Der Anteil des Grundpreises steigt, der Anteil des Arbeitspreises sinkt. Die Stadtwerke tätigen hohe Investitionen – wie unter anderem in die bereits erwähnte Abwärmekopplung. Derzeit entsteht ein großer Speicher, ein weiterer ist geplant. Alles Maßnahmen, die darauf abzielen, dass immer weniger fossile Brennstoffe eingekauft werden müssen. Diese Veränderungen finden bei der Kalkulation der Fernwärmepreise Berücksichtigung.

Wie viel mehr müssen Kunden ab 2020 bezahlen?

Im Vergleich zum jetzigen Preisgefüge steigen die Preise um durchschnittlich 13 Pro-

zent. In dieser Erhöhung spiegeln sich die für eine sichere und klimaneutrale Wärmeversorgung notwendigen Investitionen wider. Durch den gesunkenen Anteil des Arbeitspreises am Gesamtpreis wird der Fernwärmepreis allerdings deutlich weniger schwanken als bisher.

Was bedeutet das zum Beispiel für einen Zwei-Personen-Haushalt?

Ein Zwei-Personen-Haushalt mit 60 Quadratmetern Wohnfläche würde nach jetzigem Preissystem im Jahr 2020 etwa 80,42 Euro pro Monat (4,2 kW/6.720 kWh) bezahlen. Nach der Preisanpassung liegen die monatlichen Kosten für dieses Beispiel 10,45 Euro höher. Die konkreten Mehrkosten hängen aber letztlich von der Größe des Hausanschlusses beziehungsweise der Anschlussleistung sowie vom individuellen Verbrauch beziehungsweise vom Energieeffizienzstandard des Gebäudes ab.

Wie können die Stadtwerke die Preise beeinflussen?

Zum Beispiel durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Auch durch die Optimierung von Betriebsabläufen und optimierte Technik. So liegt in Hennigsdorf unter anderem eine Fördermittelzusage des Bundes in Höhe von 3 Millionen Euro vor, die bei der Kalkulation berücksichtigt wurde und sich damit direkt senkend auf die Höhe des Fernwärmepreises auswirkt.

Welche Möglichkeiten haben die Verbraucher?

Viel hängt davon ab, ob die Anlage richtig eingestellt ist. Dafür empfehle ich einen Heizungsscheck durch einen Fachmann. Einfluss auf den Grundpreis kann auch durch die Reduzierung der Anschlussleistung genommen werden – ebenfalls eine Sache für den Fachmann, der sagen kann, ob und wie das möglich ist. Beim Senken der Verbrauchskosten

„Bei der Neukalkulation der Hennigsdorfer Fernwärmepreise setzen wir auf Transparenz und Verbraucherschutz. Die erfahrenen externen Berater unterstützen uns dabei und gewährleisten eine rechtskonforme Umsetzung.“

Thomas Bethke
Geschäftsführer
Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

sind Energieberater – unter anderem die des Klima-Kompetenzzentrums in Hennigsdorf – behilflich. Meine Erfahrung besagt, dass sich vor allem beim Warmwasserverbrauch und beim Heizungs- beziehungsweise Lüftungsverhalten immer Einsparmöglichkeiten finden. Daneben können natürlich auch mittelfristig Fördermittel des Klimapaketes der Bundesregierung genutzt werden, um die Energieeffizienz des Gebäudes zu erhöhen.

Wie viele Hennigsdorfer Fernwärmekunden sind von der Erhöhung betroffen?

Die neue Preisstruktur gilt zukünftig für alle Kunden. Für zwei Drittel der Kunden, die ohnehin gerade am Ende der zehnjährigen Vertragslaufzeit angelangt sind, werden die neuen Verträge jetzt gleichzeitig eingeführt. Die neuen Preise gelten mit Wirkung zum 1. Januar 2020.

Warum kündigen die Stadtwerke dazu die Fernwärmeverträge?

Durch die formale Kündigung wird erreicht, dass alle Kunden, deren Verträge sich sonst automatisch um fünf Jahre verlängern würden, auf neue, einheitliche Verträge umgestellt werden.

Welchen Part übernehmen Sie als externer Berater?

Die Berechnung eines so umfangreichen Preissystems fällt bei Fernwärmeversorgern nur etwa alle zehn Jahre an. Deshalb ist es üblich, dafür externe Unterstützung hinzuzuziehen. Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft achten wir besonders darauf, dass die Preisberechnung allen rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben entspricht. Ganz wichtig ist uns auch der Verbraucherschutz. Zudem stehen wir als Ansprechpartner für Fragen im Rahmen der Umstellung bereit.

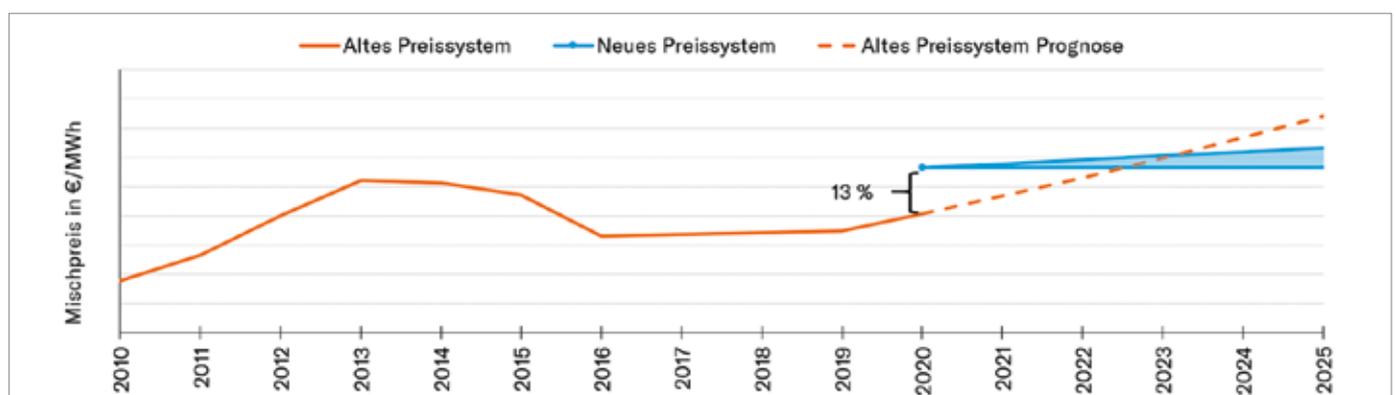
Inwiefern sind neue Preise kein Phänomen der Stadtwerke Hennigsdorf?

Gerade fossile Energiepreise unterliegen schon immer starken Schwankungen – hier wirken durch die hohe Importabhängigkeit geopolitische Ereignisse. Zusätzlich steigert die von der Bundesregierung beschlossene CO₂-Abgabe das zukünftige Preisniveau von fossilen Energien. Wobei die Hennigsdorfer durch den geringen fossilen Energieträgeranteil davon im Wärmebereich nur am Rande betroffen sind.



Diplom-Betriebswirt (FH)
Benjamin Richter
ist Partner bei Rödl & Partner. Als Rechtsanwältin, Steuerberater, Unternehmens- und IT-Berater sowie Wirtschaftsprüfer ist die Kanzlei mit 4.900 Mitarbeitern an 111 eigenen Standorten in 50 Ländern vertreten.

Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Fernwärmepreise in Hennigsdorf seit 2010 und gibt eine Preisprognose für die kommenden Jahre.





HENNIGSDORF AKTUELL

Wenn's weihnachtet in Hennigsdorf



Klein, aber fein ist er – der Hennigsdorfer Weihnachtsmarkt. In stimmungsvollem Ambiente bekommen hier Jung und Alt einen Vorgeschmack auf die bevorstehenden Festtage. ★

Freuen Sie sich auf 44 liebevoll gestaltete Stände voller Kunsthandwerk, wo auch mittelalterliche Handwerkstechniken präsentiert werden, auf ein abwechslungsreiches Open-Air-Bühnenprogramm, auf die Weihnachtskrippe mit echten Schafen, das Basteln und Plätzchenbacken in der Wichtelwerkstatt oder auf eine urgemütliche Fahrt in der Weihnachtskutsche. Und hmm, wie das duftet – mit Glühwein, Punsch, gebrannten Mandeln, Lebkuchen oder Co. ist für weihnachtliche Gaumenfreuden gesorgt. Natürlich darf auch er nicht fehlen: der Weihnachtsmann. Nicht irgendeiner, sondern genau der, den die Hennigsdorfer besonders ins Herz geschlossen haben. ★ Obwohl sein bürgerlicher Name chinesischer Herkunft ist und auf eine weite Anreise mit Rentiergespann und Schlitten deutet, reist Hu Ping Chen mit seinem geschmückten Christmasbike aus Berlin an. In diesem Jahr kommt er bereits zum elften Mal nach Hennigsdorf – und bleibt die vollen drei Tage. ★ Am Samstag und Sonntag (7. und 8. Dezember in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr) kann man sich mit ihm unter dem Weihnachts-

baum ablichten lassen. Das übernimmt Fotograf Ralf Nikolai. „Viele Familien machen jedes Jahr davon Gebrauch, da bin ich sozusagen inzwischen fester Bestandteil der Fotoalben“, schmunzelt Chen. ★

Weihnachtsmann zu sein bedeutet für ihn mehr als Arbeit, er nennt es Leidenschaft. Sein langer Bart ist genauso echt wie das, was er zu sagen hat. Denn einfach nur Geschenke abgeben, das mag er nicht. „Ich komme gern mit den Menschen ins Gespräch“, erzählt er. Mit seiner Herzlichkeit und warmen Ausstrahlung zieht er dabei nicht nur die Kinder in seinen Bann. „Mit Weihnachten verbinden auch die meisten Erwachsenen eine glückliche, friedvolle Zeit, in der die Freude im Mittelpunkt steht“, sagt Chen. ★

Für Eltern und Großeltern hat er diesen Tipp: „Wer möchte, dass ich ihre Kids persönlich anspreche, der stecke mir bitte einen kleinen Spickzettel zu. Mit dem Namen des Kindes und vielleicht mit einer kleinen Anekdote, auf die ich eingehen kann – etwa ein schönes Erlebnis der Kinder, den Namen der Lieblingspuppe oder ähnliches. Sie werden sehen, wie Ihre Kinder darüber staunen, was der Weihnachtsmann alles weiß.“ ★

Was Chen besonders am Herzen liegt? Menschen ein Weihnachtsfest zu beschern, denen es nicht so gut geht. Dazu sammelt er Spenden, die dann von ihm weiter-



Zur Freude der Kinder auch in diesem Jahr wieder vor Ort: Weihnachtsmann Hu Ping Chen

verteilt werden. Leider gebe es einfach zu viele, die sich diese kleine Freude zum Fest sonst nicht leisten könnten, sagt er. Verdient haben sie aber alle! ★

SACHKUNDIGE EINWOHNER GESUCHT!
Jetzt bis 05.01.2020 bewerben | www.hennigsdorf.de/sachkundige-einwohner

Die Stadt Hennigsdorf wendet sich an alle Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer, die Interesse haben, in einem der folgenden Ausschüsse mitzuwirken:

- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
- Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur

Durch Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung unterstützen Sie die Stadtverordneten bei ihrer Entscheidungsfindung. Mehr Informationen zu Voraussetzungen, Aufgaben und Zielen finden Sie unter www.hennigsdorf.de/sachkundige-einwohner

VORGESTELLT

Für andere und füreinander

Branco Guggenheim trägt heute ein weinrotes Hemd mit passender Krawatte. Korrekte Kleidung ist dem 41-Jährigen wichtig. Schließlich steht er regelmäßig in Kundenkontakt. „Für mich nicht nur eine Frage des eigenen Wohlfühlens, sondern des Respekts und der Wertschätzung unserer Kunden“, sagt der Mitarbeiter der zur PuR gGmbH gehörenden Hennigsdorfer Kleiderkammer. Projektleiterin Petra Neumann erklärt das Konzept der Einrichtung: „Wir bekommen Spenden von den Hennigsdorfern und unterstützen damit bedürftige Menschen mit vielerlei Nützlichem – Kleidung, Unterwäsche, Schuhe, Spielzeug, Bettwäsche, Gardinen, Geschirr, Küchengeräte sowie diverse andere Gebrauchsgüter.“

Es kann jeden treffen

Jetzt in der kalten Jahreszeit sind vor allem warme Sachen gefragt. Eine Kundin, die nicht genannt werden möchte, freut sich über die rote Winterjacke, die Branco Guggenheim ihr präsentiert. „Immer wieder erleben wir Schamgefühle darüber, auf diese Gaben angewiesen zu sein“, berichtet Petra Neumann. Dabei könne es so schnell gehen, dass jemand in eine Notsituation gerät. Rentner, kinderreiche Familien, Geflüchtete, alleinerziehende Eltern – über 2.000 Kunden suchen die Hennigsdorfer Kleiderkammer mehr oder weniger regelmäßig auf. So wie Balyos Antowanit, die heute vorbeischaute und sich von Mitarbeiterin Monika Bergemann Gardinen zeigen lässt. Seit neun Jahren lebt die Irakerin mit ihrer Familie in Hennigsdorf. Für die Spenden, die sie hier nutzt, sei sie wirklich sehr dankbar.



Mit dieser roten Winterjacke hat Branco Guggenheim genau das Richtige für seine Kundin gefunden



Wer die Wahl hat, hat die Qual – Monika Bergemann präsentiert Gardinen



Gerade neu eingetroffen: Petra Neumann sichtet die Weihnachtsdekoration

Kleinigkeiten mit großer Wirkung

Dankbar ist auch Branco Guggenheim. „Ich war krankheitsbedingt langzeitarbeitslos, wollte aber unbedingt arbeiten. In der Kleiderkammer kann ich etwas Sinnvolles tun und fühle mich zugleich wohl in meinem Team.“ Das helfe ihm, wieder Fuß zu fassen. Sogar seine Sprachkenntnisse – Englisch und ein bisschen Französisch – seien gefragt, wenn Kunden aus der Flüchtlingsunterkunft kommen.

Petra Neumann weiß, wie wichtig der Halt ist, den sich die Mitarbeiter auch gegenseitig geben. „So manch einer findet bei uns wieder Anschluss an andere, wird aufgefangen, spürt menschliche Wärme.“ Das helfe dabei, das eigene, oft angekratzte Selbstwertgefühl zu stärken. „Wir sind also nicht nur für andere da, sondern genauso füreinander. Und das über den Arbeitstag hinaus, denn hier ist schon so manche Freundschaft entstanden.“

Das Ambiente menschlicher Wärme spüren auch die Kunden. „Wir begegnen uns und ihnen auf Augenhöhe, das hilft, Hemmschwellen abzubauen“, so die Projektleiterin. Ob das mal ein Plausch über Dinge des Alltags ist, die Frage nach dem Befinden oder der Blick auf die Kids in der Spielecke, damit sich die Eltern in Ruhe in der Kleiderkammer umschauen können. Und wenn die Mitarbeiter – nicht nur zu Weihnachten – die Keksdose herumreichen, gibt's dafür leuchtende Kinderaugen. „Selbst Kleinigkeiten können eine große Wirkung zeigen“, kommentiert die Chefin lächelnd.

Apropos Weihnachten. „Auch darauf sind wir vorbereitet“, schmunzelt Petra Neumann und verweist auf eine große Kiste voller Weihnachtsdekoration. „Man weiß ja, wie das ist. Dieses Jahr sollen es goldene Kugeln sein und die roten vom letzten Jahr kommen dann eben zu uns. Gut so, denn hier freuen sich andere darüber.“

Weitere Infos über die soziale Arbeit der PuR gGmbH unter: www.purggmbh.de

Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit, Quartiersmanagement und Integration, Beschäftigungsförderung sowie eine Vielzahl sozialer

Beratungs- und Unterstützungsangebote – das sind die wesentlichen

Arbeitsfelder der gemeinnützigen Projekt- und sozialen Regionalentwicklungsgesellschaft PuR gGmbH.



Schwitzen gegen den Weihnachtsstress

Liebe Hennigsdorferinnen und Hennigsdorfer,

Weihnachten nähert sich mit großen Schritten. Davor gibt es – alle Jahre wieder – allerhand zu erledigen und zu organisieren.

Das kennen Sie bestimmt auch. Im Job soll unbedingt noch dies und jenes fertigwerden. Zu Hause sind die Feiertage vorzubereiten. Mit allem, was dazugehört: einkaufen, kochen, backen ... Schließlich hat sich die Familie angesagt. Na klar, die Geschenke wollen besorgt und verpackt sein ... Und dann die Frage, hat man wirklich an alles gedacht? Das kann ganz schön stressig werden. Damit uns der Körper nicht irgendwann Einhalt gebietet und nichts mehr geht, sollte man Auszeiten bewusst einplanen und sich regenerieren. Wie wäre es mit einem Saunagang zum Entspannen, Abschalten und Akkuaufladen?



Kleine Auszeit in der aqua-Sauna

Für mich bedeutet Sauna Microuurlaub für Körper und Geist. In der wohligen Wärme gelingt es mir, die Alltagshektik abzuschüteln. Die hohen Temperaturen lockern die Muskeln, der Blutdruck sinkt, eine tiefe innere Ruhe stellt sich ein. Zwischen den Saunagängen ist es wichtig, sich mit kaltem Wasser gut abzukühlen – und zu relaxen. Dazu schnappe ich mir ein gutes Buch und die Welt bleibt draußen. Beim nächsten

Saunagang freue ich mich auf einen wohl-tuenden Aufguss. Lust bekommen? Ich empfehle Ihnen das Hennigsdorfer aqua-Stadtbad mit Schwimmhalle und Sauna. Am liebsten nämlich ziehe ich vor dem Schwitzen noch ein paar Bahnen. Probieren Sie es aus und bieten Sie dem Weihnachtsstress damit Ihre, in dem Fall heiße Schulter. Ich wünsche Ihnen angenehme Weihnachtstage und einen guten Rutsch!

Ihre Britta Gorski vom Stadtwerke-Marketing

ÖFFNUNGSZEITEN DER SAUNA:

Montag	9.00 bis 21.00 Uhr	Herren
Dienstag	9.00 bis 21.00 Uhr	Damen
Mittwoch	12.30 bis 21.00 Uhr	gemischt
Donnerstag	8.00 bis 22.00 Uhr	gemischt
Freitag	12.30 bis 22.00 Uhr	gemischt
Samstag/	10.00 bis 18.00 Uhr	gemischt
Sonntag		



TIPP

UMWELTFREUNDLICH VERPACKEN UNS BASTELN

Teures Geschenkpapier kaufen, das gleich nach Weihnachten als Papiermüll endet? Das muss nicht sein! Mit etwas Geschick kann man der Umwelt Gutes tun. Zum Beispiel mit selbstgefertigtem Geschenkpapier aus alten Zeitungen oder bunten Zeitschriftenseiten. Damit lassen sich Schachteln und Schuhkartons fantasievoll bekleben. Mit textilen, wiederverwendbaren Schleifenbändchen aus Naturfasern wird Plastik gespart. Stoffreste oder alte, zertrennte Kleidungsstücke ergeben nicht nur flotte Bändchen, sondern zugleich wunderschöne Verpackungs- und Bastelmaterialien. Weihnachtsdekorationen aus Stoffresten zu fertigen ist eine vorweihnachtliche Beschäftigung mit Entschleunigungspotenzial für Groß und Klein. Wer keine Zeit und kein Händchen fürs Basteln hat, sollte beim Kauf auf Recyclingpapier achten, für das keine Wälder abgeholzt wurden.

weibliche Anrede	3	beständig, gleichbleibend	Zimmerwinkel	Pelz russischer Eichhörnchen	frottieren	Kfz-Zeichen Rosenheim	nicht folgsam	Fluss zur Rhone
Teil einer Badeanstalt					ein Schwimmstil			6
Gestalt aus dem Nibelungenlied		afrikanischer Strom	türkisches Bad	Biologie: Tierunterart				kostspielig
					nord-amerikanischer Indianer	Staat in Westafrika	Sorte, Gattung	
Hauptstadt von Oregon (USA)	Dauerbezug (Kzw.)		australischer Laufvogel	Vorsilbe: gegen (griech.)			Segelbefehl	
	1			chemisches Zeichen für Zinn	Früchte			5
regelmäßige Zeitschriftenrubrik		Knetkur					ein Europäer	
			2		asia-tischer Halbesel			4

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort senden Sie bitte bis zum 8. Januar 2020 per Mail an Britta Gorski: britta.gorski@swh-online.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RATEN UND GEWINNEN

Ihnen fehlt noch eine Geschenkidee? Wie wäre es mit einem Gutschein für den Besuch von Schwimmhalle und/oder Sauna im aqua-Stadtbad Hennigsdorf? Für das richtige Lösungswort verlosen wir drei Geldwertkarten im Wert von je 50 Euro. Für alle, die kein Losglück haben: Die aqua-Geld-



wertkarten gibt es an der Kasse des Hallenbades in der Rigaer Straße 3 – und das nicht nur als Weihnachtsgeschenk! Tipp: Wer seinen Eintritt mit diesen Karten bezahlt, spart noch mal ab zehn Prozent im Vergleich zu den regulären Preisen. Na dann: Schwimmen Sie doch mal wieder!